



Alpbacher Perspektiven 2012

FOPI Arbeitskreis „LÄNGER JÜNGER – GESÜNDER ÄLTER“

21. August 2012

Ergebnisse (Flipcharts)

„Die Europäische Perspektive beim Thema Health Literacy: Was kann die EU leisten?“

Gruppe „WIEDERSBERGER HORN“ (EU)

Prof. Dr. Jürgen Pelikan, Key Researcher and Director, WHO Collaborating
Centre for Health Promotion in Hospitals and Health Care, Ludwig Boltzmann Institute Health
Promotion Research

Dr. Thomas Cypionka, Senior Researcher IHS

„Focus Health Literacy: Was kann der Bund leisten?“

Gruppe „SONNENJOCH“ (Bund)

BM Alois Stöger, BM für Gesundheit

Frau Rodaina El Batnigi, Vorsitzende der BJV

Dr. Gerald Bachinger, Sprecher der Patientenanwälte Österreichs

Dr. Andreas Khol, Bundesobmann des ÖSB

„Welche Beiträge können Länder und Sozialversicherung gemeinsam im Bereich Health Literacy setzen?“

Gruppe „LODERSTEIN“ (Land/Soz.-Vers. 1)

Mag.^a Ingrid Reischl, Obfrau der WGKK

Dr. Josef Probst, GD-StV HVB

Dr. Winfried Pingerra, GD der PVA

„Welche Beiträge können Länder und Sozialversicherung gemeinsam im Bereich Health Literacy setzen?“

Gruppe „STANDKOPF“ (Land/Soz.-Vers. 2)

Mag.a Sonja Wehsely, Amtsführende Stadträtin für Gesundheit und Soziales

Mag. Peter McDonald, Direktor Wirtschaftsbund Österreich

Mag. Bernhard Achitz, Leitender Sekretär ÖGB

KommR Renate Römer, Obfrau der AUVA

„Die Europäische Perspektive beim Thema Health Literacy: Was kann die EU leisten?“

Gruppe „WIEDERSBERGER HORN“ (EU)

Prof. Dr. Jürgen Pelikan, Key Researcher and Director, WHO Collaborating
Centre for Health Promotion in Hospitals and Health Care, Ludwig Boltzmann Institute Health
Promotion Research

Dr. Thomas Cypionka, Senior Researcher IHS

Basis

Schlechte HL Daten im EU Vergleich



Ziel

Aufholbedarf !

Weg Forderungen an die EU:

- Health in all Policies → in allen EU-Gesetzen
- Gesundheitseducative Kompetenz bei den harmonisierten Ausbildungsordnungen
 - med. Berufe
 - educatir. Berufe
- Koordination der Länder bzgl. HL
- Erhebungen zu Risikogruppen
- verbindlicher Ansatz z.B. beim ~~Rauch~~ Nichtraucherschutz

Lernen von / mit der EU:

- Daten / Monitoring: internel. vergleichbar, regional angepasst
- Öreits Netzwerk für Public Health (HL) mit EU-Vernetzung (Euro)
- Einbindung der Patienten
 - ↳ best practice
 - Patientenorganisation

Forum der forschenden
pharmazeutischen Industrie
in Österreich

Wiedersberger Horn

„Focus Health Literacy: Was kann der Bund leisten?“

Gruppe „SONNENJOCH“ (Bund)

BM Alois Stöger, BM für Gesundheit

Frau Rodaina El Batnigi, Vorsitzende der BJV

Dr. Gerald Bachinger, Sprecher der Patientenanwälte Österreichs

Dr. Andreas Khol, Bundesobmann des ÖSB

Basis

- Stellen für neutrale Information zu Gesundheitsthemen
 - neutrale Internetplattform
 - Gesundheitscoach

Ziel

- 24Std Callcenter

Weg

- Erstellung eines Bundesgesundheitsplans
 - Umsetzung der Rahmenges. ziele
 - Schulen (Flächenöffnung, Schulärzte einbinden)
- Partizipation auf allen Ebenen (Beispiel NL)
- Lehrpläne mit Gesundheitsthemen erstellen und partizipativ/interaktiv umsetzen
- Sichtbarmachen von Qualität

Forum der forschenden pharmazeutischen Industrie in Österreich

Sonnenjoch

FOPI

„Welche Beiträge können Länder und Sozialversicherung gemeinsam im Bereich Health Literacy setzen?“

Gruppe „LODERSTEIN“ (Land/Soz.-Vers. 1)

Mag.^a Ingrid Reischl, Obfrau der WGKK

Dr. Josef Probst, GD-StV HVB

Dr. Winfried Pingerra, GD der PVA

The whiteboard contains handwritten notes organized into five numbered points. The notes are as follows:

- Basis**
I./ Kommunikation (Arzt/Patient / System/Patient)
- Ziel**
II./ Daten - Schnittstellen
Transparent - Austausch
- Weg**
III./ Institutioneller Rahmen (Bund/Land/Regionen)
Operationalisierung von Gesundheitszielen
- IV./ Kulturwandel / Patientenzentrierung
Bürger
- V./ Stärkung der Eigenverantwortung
Anreize schaffen / Best Practice

At the bottom of the whiteboard, there is a logo for FOPI (Forum der forschenden pharmazeutischen Industrie in Österreich) and the word "Loderstein" in orange. The bottom edge of the whiteboard is decorated with a colorful geometric pattern of triangles in shades of orange and red.

„Welche Beiträge können Länder und Sozialversicherung gemeinsam im Bereich Health Literacy setzen?“

Gruppe „STANDKOPF“ (Land/Soz.-Vers. 2)

Mag.a Sonja Wehsely, Amtsführende Stadträtin für Gesundheit und Soziales

Mag. Peter McDonald, Direktor Wirtschaftsbund Österreich

Mag. Bernhard Achitz, Leitender Sekretär ÖGB

KommR Renate Römer, Obfrau der AUVA

Basis

Ziel Gesundheitskompetenz über die Kinder → Eltern

Weg für gesunde Ernährung,
Bewegung,
gesundes Verhalten,
begeistern.

→ - Kindergärten: flächendeckend
ganztagig

- Schulen

- Ausbildung

Forum der forschenden
pharmazeutischen Industrie
in Österreich

Standkopf

„Welche Beiträge können Länder und Sozialversicherung gemeinsam im Bereich Health Literacy setzen?“

continued

Basis

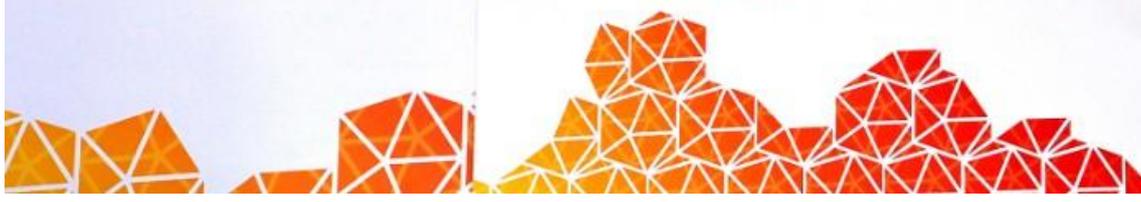
Ziel *Eigenverantwortung der Menschen stärken*

Weg

- verständliche, niederschwellige Information
- Patientenportal ()
- unabh. Patientenaufklärungsstelle
- FIP
- 24h Hotline

Forum der forschenden pharmazeutischen Industrie in Österreich

Standkopf



„Welche Beiträge können Länder und Sozialversicherung gemeinsam im Bereich Health Literacy setzen?“

continued

Basis

Ziel **Gesundheitskompetenz**  **FOPI**

Ziel **Interesse wecken**

Weg **Incentive / Anreizsysteme**
ZB: finanziell, Anerkennung
Award, MutterKind Pass

KEIN MALUS

Forum der forschenden
pharmazeutischen Industrie
in Österreich.  **FOPI**

Standkopf



„Welche Beiträge können Länder und Sozialversicherung gemeinsam im Bereich Health Literacy setzen?“

„Welche Beiträge können Länder und Sozialversicherung gemeinsam im Bereich Health Literacy setzen?“

continued

Basis

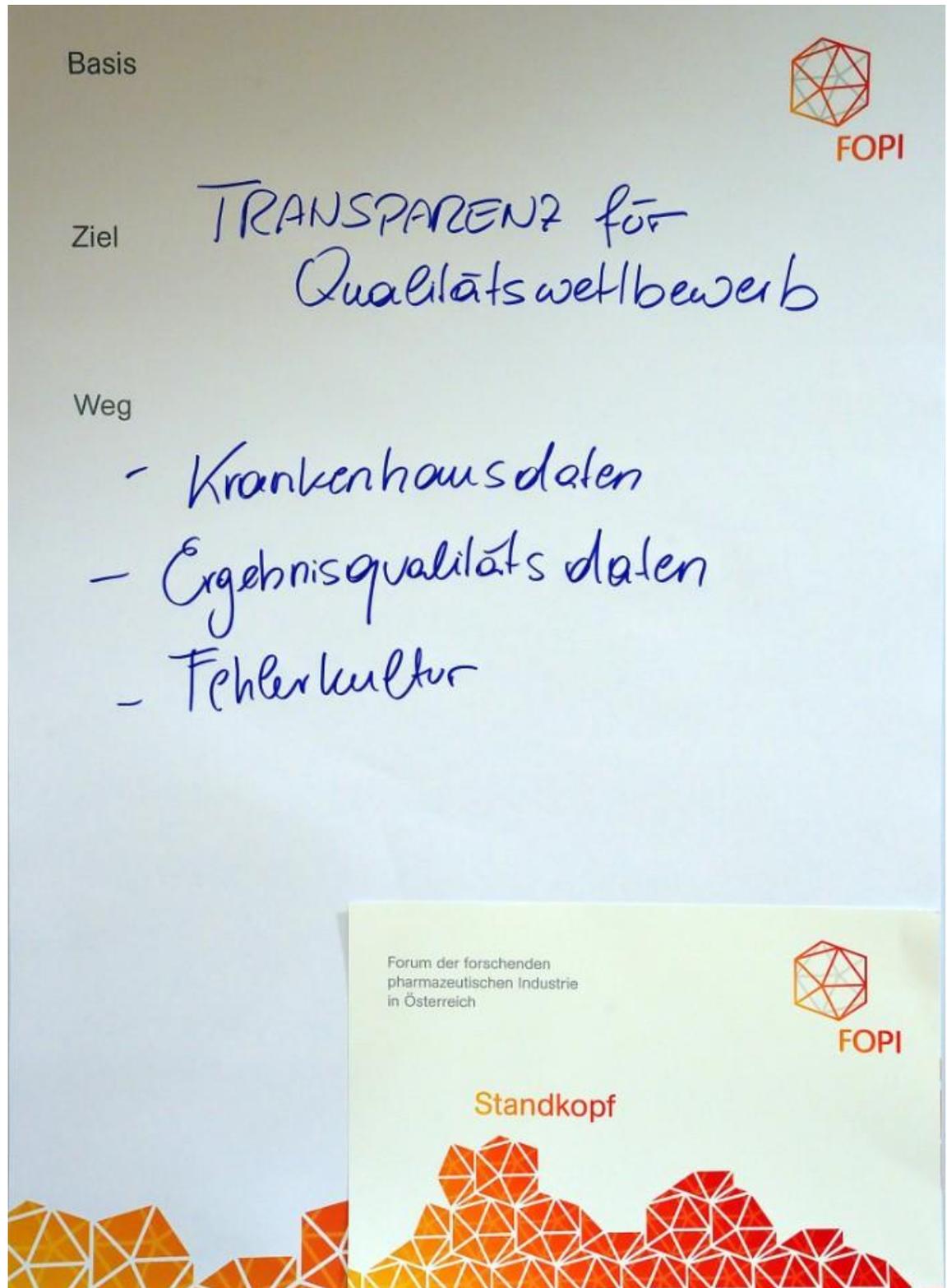
Ziel

Weg

- Krankenhausesdaten
- Ergebnisqualitätsdaten
- Fehlerkultur

Forum der forschenden pharmazeutischen Industrie in Österreich

Standkopf



The image shows a whiteboard with handwritten notes in blue ink. The notes are organized into three sections: 'Basis', 'Ziel', and 'Weg'. The 'Ziel' section contains the word 'TRANSPARENZ' followed by 'für Qualitätswettbewerb'. The 'Weg' section contains a list of three items: 'Krankenhausesdaten', 'Ergebnisqualitätsdaten', and 'Fehlerkultur'. In the top right corner of the whiteboard, there is a red geometric logo consisting of a cube-like shape with internal lines, and the letters 'FOPI' below it. Below the whiteboard, there is a presentation slide with a light green background. The slide features the same red geometric logo and 'FOPI' text in the top right corner. The text 'Forum der forschenden pharmazeutischen Industrie in Österreich' is printed in the top left corner of the slide. The word 'Standkopf' is printed in the center of the slide. At the bottom of the slide, there is a decorative border made of orange and red geometric shapes.